

Pressemitteilung

28. Juni 2018

Portrait der ersten Museumsdirektorin Deutschlands als Dauerleihgabe im Landesmuseum Oldenburg

Das Gemälde „Portrait Hanna Stirnemann“ der Malerin Gabriele Münter (1877–1962) ist ab sofort in der Galerie Neue Meister des Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg zu sehen. Die Kunsthistorikerin Hanna Stirnemann war in den 1920er Jahren als „wissenschaftliche Hilfsarbeiterin“ im Landesmuseum tätig und wurde später die erste Museumsdirektorin Deutschlands. „Das Gemälde stellt nicht nur eine wertvolle Ergänzung der Werke der Malerei der Moderne dar, sondern verstärkt auch die Position der Künstlerinnen der Moderne im Landesmuseum auf kraftvolle Weise“, so Rainer Stamm, Direktor des Landesmuseums. Die Dauerleihgabe stammt aus der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung in München.

Johanna Hofmann-Stirnemann (1899–1996) begann ihre Museumslaufbahn 1927 am Landesmuseum Oldenburg. Während ihrer Arbeit als Assistentin des Gründungsdirektors Walter Müller-Wulckow entwickelte sie ihren Schwerpunkt im Bereich der Gegenwartskunst. Nach ihrer Tätigkeit in Oldenburg erhielt die selbstbewusste junge Frau die Chance, sich mit der Einrichtung des Reussischen Heimatmuseums in Greiz zu beweisen, wodurch ihr der Karrieresprung ans Jenaer Stadtmuseum gelang. Bereits im April 1930 trat sie die Nachfolge des überraschend verstorbenen Direktors an und leitete damit als erste Frau in Deutschland ein Museum. Mit einem feinen Gespür für ein innovatives Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm machte sie sich schnell – auch überregional – einen Namen: Nicht zufällig widmete sie einige ihrer ersten Ausstellungen der Kunst von Frauen; so präsentierte sie 1934 in Jena auch eine Wanderausstellung mit Gemälden Gabriele Münters aus 25 Jahren. Im Herbst desselben Jahres entstand das Portrait von Hanna Stirnemann. Münter, die der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ sehr verbunden war, zählt zu den bedeutendsten deutschen Malerinnen des Expressionismus.

Die Oldenburgische Museumsgesellschaft veranstaltet anlässlich der Präsentation des Werks im Prinzenpalais den Vortrag „Couragierte Vorreiterin: Hanna Stirnemann war Deutschlands erste Museumsdirektorin“ am 17. Oktober 2018 um 18.30 Uhr. An der anschließenden Diskussionsrunde nehmen teil: Prof. Dr. Gunilla Budde (Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg) und Prof. Dr. Antje Sander (Schlossmuseum Jever). Die Moderation übernimmt die Journalistin Sabine Schicke.

Pressekontakt

Birgit Neuhäuser

Telefon + 49 (0) 441 220 73 -34/06

presse@landesmuseum-ol.de

Pressefoto

Die Abbildung steht im Pressebereich auf unserer Homepage unter www.landmuseum-ol.de zum Download bereit. Die honorarfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung bei Nennung der vollständigen Creditline erlaubt. Bei einer anderweitigen Nutzung bitten wir Sie, selbständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Mit freundlicher Bitte um Zusendung eines Belegexemplars an die Pressestelle des Landesmuseums.



Gabriele Münter, Portrait Hanna Stirnemann,
1934, Öl auf Pappe, 44,7 x 34,7 cm,
Leihgabe der Gabriele Münter- und Johannes
Eichner-Stiftung, München